

Es erscheinen in Kürze:

Elisabeth von Schmidt-Pauli, 6 Bändchen heiligenleben

1. Die Rosen der heiligen Theresia
2. Kind gib mir Dein Herz
Geschichte vom sel. Hermann Joseph
3. Bruder Konrad an der Pforte
4. Aloysius gibt Gott die rechte Hand
5. Auf Leben und Tod!
Geschichte des heiligen Tarcisus, des Verteidigers des hl. Sakramentes
6. Ich bin Dein!
Geschichte der heiligen Barbara

Umfang je 32 Seiten mit je 4-5 Bildern, geheftet mit farbigem Umschlag.
Einzelpreis: RM 0.40. Bei Abnahme von mindestens 25 Stück RM 0.35

Inhalt und Ausstattung machen die Bändchen ganz besonders geeignet als Gaben ganz besonderer Art für Kommunionkinder. Besonderer Wert wurde darauf gelegt, daß die Erzählungen nicht ermüdend und langweilig wirken, sie werden vielmehr auch alle Erwachsenen erfreuen, die sie zur Hand nehmen. Die Bändchen sind daher auch besonders gut geeignet als kleine Gaben zu den verschiedensten Gelegenheiten.

Vorzugsangebot siehe Bestellzettel (Z)

Hefenbuchhandlung fr. Borgmeyer, Frankfurt a. M.
Schillerstraße 30/40

Mitte Oktober dieses Jahres beginnt zu erscheinen:

Wiener Heilmittel-Rundschau **Monatsberichte für den praktischen Arzt**

aus den Gebieten der Heilmittelkunde und Heilmittelgewinnung einschließlich aller technischen Hilfsmittel und unter Einbeziehung der Verhältnisse anderer Länder, insbesondere des Deutschen Reiches

Schriftleitung: Dr. phil. Mr. pharm. B. Saiko, Wien

Monatlich erscheint ein Heft im Umfang von mindestens 16 Seiten. Bezugspreis halbjährlich RM 3.-

Die Fülle neuer Arzneimittel und Heilbehelfe, die fortwährend auf den Markt gebracht werden, hat es dem praktischen Arzt schon lange nicht mehr ermöglicht, auch nur eine oberflächliche Übersicht zu gewinnen, noch weniger aber sie aus eigener Erfahrung zu kennen und nutzbringend anzuwenden.

Die „Wiener Heilmittel-Rundschau“ macht es sich deshalb zur Aufgabe, hierin dem praktischen Arzte zu Hilfe zu kommen und ihn einen Weg durch die bedrückende Vielfältigkeit des Heilmittelwesens finden zu lassen. Sie wird hierzu über alle neu auf den Markt gekommenen Präparate berichten, damit gemachte Erfahrungen mitteilen, Anregungen geben, an ältere, teils vergessene Arzneimittel und Arzneiformen erinnern, kurz dem Arzte all das abnehmen, was ihm neben seiner Berufsarbeit so schwer wird: Das Mitgehen mit dem ständigen Fortschritt der Heilmittelindustrie und die objektiv-kritische Beurteilung ihrer Produkte. Die „Wiener Heilmittel-Rundschau“ wird dabei alle fundierten therapeutischen Richtungen, desgleichen auch die physikalischen und mechanischen Heilbehelfe, Nahrungsmittel, Heilquellen, die wissenschaftliche Kosmetik u. a. m. berücksichtigen und so einerseits ein wichtiges Verständigungsmittel zwischen Arzt und Heilmittelindustrie, andererseits aber auch zwischen Arzt und Apotheker sein.

Schon vor Erscheinen des ersten Heftes wurde der „Wiener Heilmittel-Rundschau“ aus den Kreisen, für die sie bestimmt ist, große Aufmerksamkeit zugewendet. Es wird demnach ihre Verwendung, die wir erbitten, Ihnen insbesondere zahlreiche ärztliche Dauerbezieher zuführen.

Heft 1 liefern wir in mäßiger Anzahl kostenlos.

WIEN IX, 12. Oktober 1937
Frankgasse 4

URBAN & SCHWARZENBERG